SATZUNG

der Gemeinde Hille über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Eickhorst/Oberlübbe (Am Steinkamp, Hohlweg, Bergstraße, Elstersiek)

Auf Grund des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 949) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. 10. 1979 (GV.NW. S. 594/SGV.NW. 2023) hat der Rat der Gemeinde Hille in seiner Sitzung am
für das Gebiet

Eickhorst/Oberlübbe (Am Steinkamp, Hohlweg, Bergstraße, Elstersiek)

die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles werden gemäß den im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

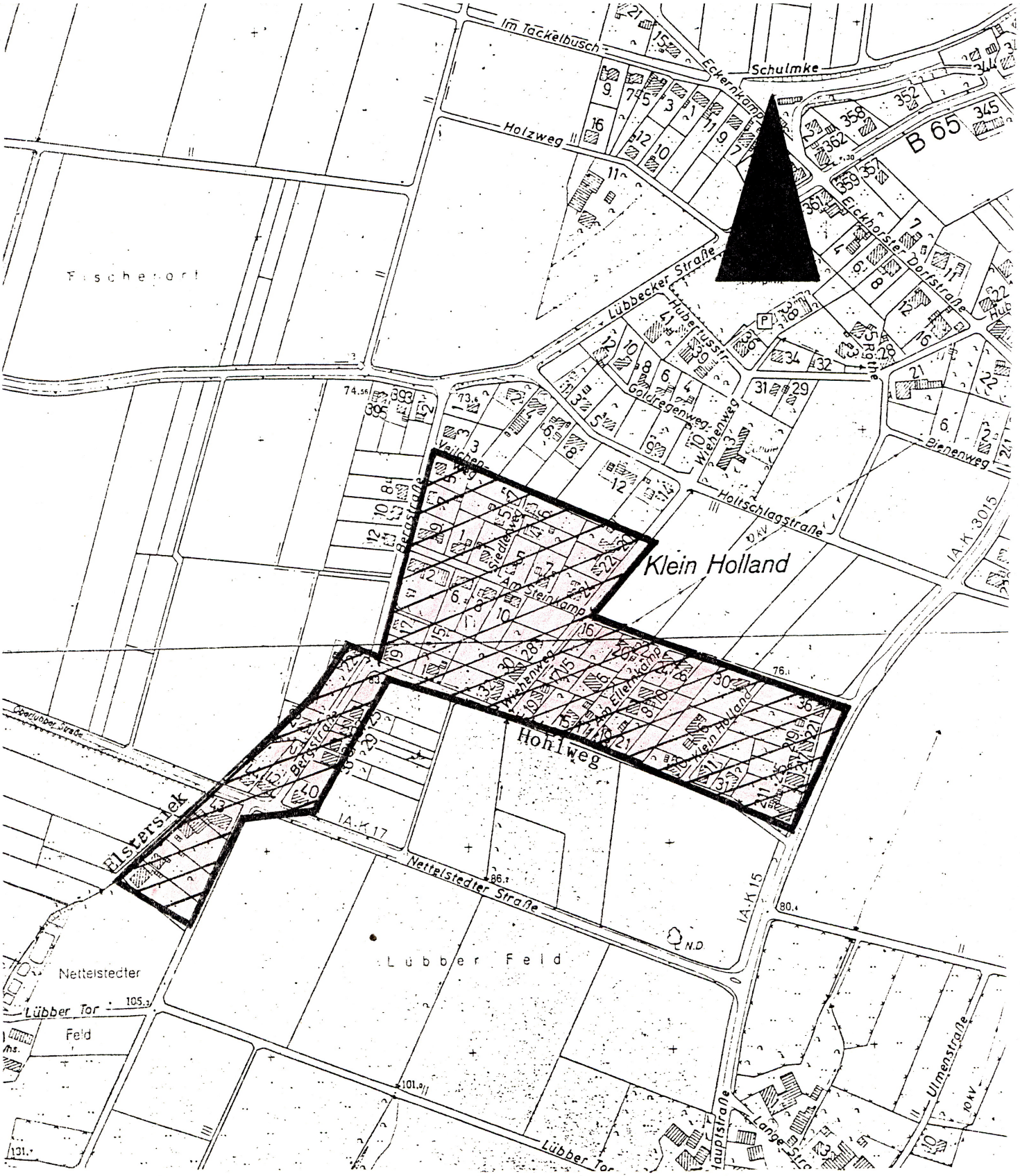
Soweit in dem nach § 1 dargestellten Gebiet Bebauungspläne nach § 30 BBauG bestehen, werden diese Gebiete von dieser Satzung nicht erfaßt.

GENEHMIGT
Detmold, den 19. FEB 1982
Az.: 35.22.40-60 s/E
Der Regierungspräsident
IM AUFTRAG

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(Riechmann)	(Niederstucke)	(Schneckenberger)
Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer



LEGENDE

GRENZE DES ORTSTEILES
NACH § 34 BBAUG

M. 1 : 5.000

GEMEINDE HILLE

FÜR DAS GEBIET EICKHORST/OBERLÜBBE
(AM STEINKAMP, HOHLWEG, BERGSTRAßE, ELSTERSIEK)

ORTSTEIL NACH § 34 BBAUG

AUFGESTELLT: B A U A M T